



541

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 7. September 2021

Vom Glanz und Elend des Chemnitzer Kaßbergs

Patricia Holland Moritz liest am 9. September, 19 Uhr im TIETZ

Am Donnerstag, dem 9. September, 19 Uhr, ist Patricia Holland Moritz im TIETZ zu Gast. Die in Karl-Marx-Stadt geborene Autorin liest aus ihrem Roman „Kaßbergen“. Darin wird der Alltag der späten DDR packend und detailreich erzählt. Tickets zum Preis von 8, ermäßigt 6 Euro können telefonisch unter der Nummer 0371 488 4366 reserviert werden.

Im Mittelpunkt des Romans steht eine ostdeutsche Industriestadt am Fuße eines Gebirges voller Erze, Mitte der siebziger Jahre: Die kleine Ulrike zieht nach der Trennung ihrer Eltern zu ihrem Vater nach Kaßbergen, einem Stadtviertel über den Schloten der Stadt, wo die Luft besser ist und die Menschen einander hinter verschlossenen Türen Geschichten von einer glorreichen Vergangenheit erzählen. Ulrike beginnt schon bald, aus der Enge auszubrechen und trifft Gonzo, einen Punk, der sie in die Welt der Künstler und Schriftsteller, der Unangepassten einführt. Als er von der Stasi verhaftet wird, ist Ulrike auf sich allein gestellt.

Ein Entwicklungsroman, der ein Stück deutsche Zeitgeschichte zeichnet. Patricia Holland Moritz erzählt von einem Mädchen, das die Vergangenheit ihrer Familie und ihrer Stadt ergründen muss, um einen eigenen Weg in die Zukunft zu finden.

Patricia Holland Moritz wurde in Karl-Marx-Stadt geboren. Sie arbeitete in Leipzig als Buchhändlerin, verließ dann die DDR und heuerte in Paris als Speditionskauffrau an. Sie studierte später in Berlin Nordamerikanistik, wurde Tourneeveranstalterin für verschiedene Bands und arbeitete über zwei Jahrzehnte beim Ullstein Verlag. Heute lebt Patricia Holland Moritz als freischaffende Schriftstellerin in Berlin.

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

<https://www.aufbau-verlag.de/index.php/autoren/patricia-holland-moritz>

Video: Literarisches Chemnitz #3 mit Patricia Holland Moritz:

<https://www.youtube.com/watch?v=N6JkyTiMbqW>

Foto: Joachim Gern